25 A BOTTLE
SALVATION OIL
KILLS PAIN

Der größte Schmerzenstiller auf der Welt. Lindert u. heilt Rheumatismus, Neuralgia, Schwellungen, lahme u. steife Glieder oder Muskeln, Gicht, Rücken- u. Gelenkschmerzen, Kreuzweh, Brand-, Schnitt- u. Bruhwunden, Frostbeulen, Quetschungen, Kopf-, Ohren- und Zahnweh, Geschwüre, 2c. In allen Apotheken zu haben. Preis 25 Cents per Flasche.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 16. Februar 1888.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unregelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der „Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Leser der „Tribüne" sind ersucht, keine Abonnementsgelder an die Träger, sondern nur an Herrn Schmidt, unsern Collektor oder in der Office zu bezahlen. Herr Schmidt ist für alle aus der Office gehenden Zeitungen verantwortlich, stellt selbst seine Träger an, und alle entstehenden Verluste fallen ihm zu. Wir bitten deshalb ihn vor Schaden zu bewahren, der ihm dadurch erwachsen könnte, daß Subskriptionsgelder an Jemand anders als an ihn, oder in der Office bezahlt werden, es müßte denn der betr. Träger eine von Herrn Schmidt unterzeichnete Quittung haben.

Civilstandsregister.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

William Harvey, M., 6. Februar.
Thomas H. Green, M., 10. Februar.
Georg Stahl, M., 11. Februar.
Frank Sipp, K., 9. Februar.
Georg Vansickel, 2 K., 13. Februar.

Heirathen.

Georg Müller mit Lizzie Kettring.
James Rodgers mit Maggie Parson.
Frank N. Berry mit Annie E. Brown.
Ed. C. D. Marshall mit Lillie B. Bishop.
Chas. Aneshänsel jr. mit Lucretia Clifford.

Todesfälle.

R. Anna Wright, 28 J., 15. Februar.
Susan Whitford, 65 J., 13. Februar.
Daniel Kennedy, 54 J., 15. Februar.
Michael Dowling — —— 14. Februar.
Elizabeth Canby, 78 J., 13. Februar.
B. Tilford, 17 J., 14. Februar.
John Croß — —— 14. Februar.
Robert E. Cocton, 57 J., 15. Februar.

— Ein zeitgemäßes Geschenk ist eine Flasche Dr. Bull's Husten Syrup. In jeder Apotheke für 25 Cents zu haben.

☞ Henry Buddenbaum erhielt ein Urtheil von $303.30 gegen die bankerotte Kohlenfirma Miller & Richter.

— W. T. Brown, Advokat, Vance Block, Zimmer 23.

☞ Heute Abend versammelt sich das republikanische Staats-Centralcomite zum Zwecke der Organisation.

☞ Joseph Löchle wurde auf die Vaterschaftsklage der Christina Keefer hin unter $500 Bürgschaft der Circuit Court überwiesen.

— Eisenwaaren jeder Art Pulver, Munition u. s. w. zu, mäßigen Preisen im neuen Laden von B. H. Vanier Nordost Ecke der Morris und Meridian Straße.

☞ Einige der Janitors des Staatshauses gingen weil ihre Löhne von $50 per Monat auf $40 herabgesetzt worden sind, an den Streik.

☞ Dr. Marie Hasley von hier wird in einigen Wochen nach China reisen um dort in einer größeren Stadt die Leitung eines Frauen- und Kinder Hospitals zu übernehmen.

— Alle Sorten Weine bester Qualität bei der Flasche oder Gallone bei
Peter Fritz.

☞ Herr Bruno Schmitz, welcher die Errichtung des Soldatenmonuments leiten wird, ist gestern in New York eingetroffen und wird wahrscheinlich bis nächsten Samstag hier sein.

☞ Die County Grand Jury wird heute spät am Nachmittag dem Criminalrichter ihren Schlußbericht übergeben, und man fragt sich vergebens ob derselbe eine Anklage gegen die des Wahlschwindels Beschuldigten enthalten wird, oder nicht.

☞ Von dem Umfange des Geschäftes in den Stock Yards kann man sich vielleicht einen leisen Begriff machen, wenn man erfährt, daß in 1887 von den Viehhändlern welche dort ihre Geschäfte abwickeln in runder Summe $6,700,000 ausbezahlt wurden.

— Auf's wärmste kann ich Dr August König's Hamburger Familien-Medizinen empfehlen, sie sind unübertreffliche Hausmittel.—Joh. Grundhofer, Euren, Wise.

☞ Die Indiana Association der Marmor- und Granit Händler, welche hier in Sitzung war, erwählte folgende Beamte: Präsident—A. A. McKain von Indianapolis; Sekretär—J. A. Coleman von Indianapolis; Schatzmeister—W. C. Whitehead, Indianapolis.

☞ Joseph Gehringer von Nord Indianapolis wurde gestern Abend auf einen Befehl der Großgeschworenen hin unter der Anklage der Brandstiftung eingesteckt. Er ist beschuldigt, das Wohnhaus einer Negerfamilie in Brand gesteckt zu haben. Der Angeklagte ist ein Tagelöhner und vermag keine Bürgschaft zu stellen; er ist Vater von fünf Kindern.

— Man sollte, bevor man Contrakte für Eis für die kommende Saison abschließt, bei W. C. Rebling, No. 347 Süd Delaware Straße, vorsprechen.

Zwei beklagenswerthe Unfälle auf dem Eis.

Ein Mädchen ertrunken.

Der Retter eines Knaben in Lebensgefahr.

Gestern Abend um 5 Uhr wurde Kregelo's Ambulanz nach dem Kanal in der Nähe von Schissel's Badeanstalt gerufen und das Gerücht hatte sich verbreitet, daß zwei Mädchen beim Schlittschuhlaufen ertrunken seien.

Die farbige 11 Jahre alte Mary Dowling und die im gleichen Alter stehende weiße Annie Harter deren beider Eltern an Columbia Straße wohnen, waren zusammen aufs Eis gegangen. Sie tummelten sich auf der Eisdecke des Kanals zwischen der Wabash und Missouri Str. in der Nähe der Schissel'schen Badeanstalt. Dabei kamen sie an eine Stelle, wo die Eisdecke sehr dünn war, das Eis brach und die beiden Kinder fielen ins Wasser.

Die übrigen Kinder, welche sich auf dem Eise befunden hatten, schlugen Lärm und die in der Nachbarschaft wohnenden Leute, darunter Herr Schissel liefen herbei und begaben sich an's Rettungswerk.

Es gelang Letzteren auch eines der Mädchen, die weiße Annie Harter noch lebend aus dem Wasser herauszuziehen, aber das andere Mädchen war bereits eine Strecke weit fortgeschleppt worden, denn der Wasserdruck ist an jener Stelle besonders stark, und die Leiche des Mädchens konnte trotz aller Anstrengungen gestern Abend nicht mehr gefunden werden.

Fast zu gleicher Zeit hatte sich auf dem Eise des White River in der Nähe von Kingan's Porkhaus ein anderes Unglück zugetragen.

John O'Brien ein 15 Jahre alter Junge hatte auf seinem Wege nach Kingan's Porkhaus eine Zeit lang dem Treiben der Knaben auf dem Eise zugesehen. Plötzlich sah er daß die Eisdecke an einer Stelle brach und ein kleiner Knabe Frank Ryan in's Wasser fiel.

Er und einige andere Knaben sprangen hinzu und retteten den Jungen, aber John O'Brien fiel dabei in's Wasser. Nun rief man mehrere Männer herbei und diesen gelang es zwar den kleinen Retter aus dem Wasser zu holen, aber er schien leblos zu sein. Man brachte ihn nach der Wohnung seiner Eltern Ecke der California und Maryland Straße und rief Dr. Todd herbei, allein derselbe erklärte daß sein Wiederaufkommen zweifelhaft sei.

Soll Auskunft geben.

Daniel J. Brosnan, der Schuhhändler, welcher kürzlich fallirte, wurde gestern Nachmittag in die Circuit Court gerufen, um seinen Gläubigern gegenüber Rechenschaft abzulegen, wohin das Geld und die Waaren gekommen sind und die Frage zu beantworten, ob er nicht Geld, welches den Gläubigern gehört, aus der Masse zurückbehalten habe.

Es stellte sich heraus, daß Brosnan in seinem Geschäfte absolut keine Buchführung hatte, daß die Waaren zum Kostenpreise ausgezeichnet waren und man den Kunden so viel mehr dafür abnahm, als ihr — der Kunden — Aussehen etwa rechtfertigte.

Die Quittungen für die Waaren sind zum Theil noch in Brosnan's Besitz, theilweise sind sie von ihm verbrannt worden.

Brosnan wurde auf dem Zeugenstand in ein scharfes Kreuzverhör genommen, um zu erfahren in welcher Weise er das vereinnahmte Geld verwendet hat, und dabei stellte es sich heraus, daß er sinnlos in den Tag hinein lebte und sich manche Extravaganz erlaubte. Bis auf $3000 war es ihm möglich ohngefähr die Art der Verwendung des verausgabten Geldes festzustellen.

Laß die Erkältung

nicht anstehen. Du denkst, es ist eine Kleinigkeit, aber es kann Catarrh daraus werden. Oder Lungenentzündung. Oder Schwindsucht.

Catarrh ist widerlich. Lungenentzündung ist gefährlich. Schwindsucht ist der Tod selber.

Der Athmungsapparat muß rein und gesund erhalten werden, und frei von allen Hindernissen. Andernfalls ist Krankheit sicher.

Alle Krankheiten dieser Theile, Kopf, Nase, Hals, Lungen u. s. w. können leicht durch den Gebrauch von Boschee's German Syrup kurirt werden. Wenn Du es nicht selbst weißt, können Dirs Tausende bezeugen. Dieselben sind dadurch kurirt worden. Die Flasche kostet bloß 75 Cts. Frage beim Apotheker darnach.

Verunglückt.

S. O. Wilson, ein Zimmermann, welcher in den Car Works arbeitete, verunglückte gestern Abend indem ein Haufen Bauholz auf ihn fiel. Sein Bein wurde zerquetscht und Kregelo's Ambulanz brachte ihn nach seiner Wohnung, No. 221 Süd West Straße.

— Lancaster Block-Kohlen sind die besten. A. M. Kuhn & Co. alleinige Agenten.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $232,000. Herr John Wocher ist Präsident dieser anerkannt guten Gesellschaft und ist als Agent der folgenden Gesellschaften hier thätig: British America. Vermögen $800,000. Detroit F. & M. Vermögen $900,000. Franklin, Ind., Vermögen $232,000. German American, N. Y., Vermögen $5,150,000. Die „Franklin" hat nicht nur billige Raten, sie läßt auch außer den regelmäßigen Raten, selbst bei großen Verlusten keinen Aufschlag erfolgen. Hr. Herman T. Brandt, ist Solicitor für die hiesige Stadt und Umgegend.

Eine mysteriöse Geschichte.

Letzten Freitag wurde dem Polizeisuperintendent von zwei Frauenzimmern, welche im Moody Block an der Indiana Avenue wohnen, die Mittheilung gemacht, daß einige Tage vorher ein junges Mädchen in dem Block ein Zimmer gemiethet habe, dessen Benehmen Verdacht erregend gewesen sei. Das Mädchen habe sich nämlich sehr zurückhaltend benommen, und am Freitag sei es vorgekommen, daß eine Bewohnerin des Hauses aus der Abtrittgrube das Schreien eines neugeborenen Kindes vernommen habe und zwar kurz nachdem die fremde Hausbewohnerin den Abort verlassen hatte.

Man habe der Hauswirthin Mittheilung von dem Vorfalle gemacht, diese habe auch die Fremde zur Rede gestellt, letztere aber behauptete nichts davon zu wissen. Mittlerweile sei die Fremde wieder ausgezogen.

Der Polizeisuperintendent sagte den Frauen, daß sie dem Coroner von der Sache Mittheilung zu machen hätten und der Coroner ließ den betreffenden Abort von der Gesundheitsbehörde untersuchen, und gestern Nachmittag fanden die Grubenreiniger in demselben die Leiche eines neugeborenen Kindes weiblichen Geschlechts.

Der Coroner, welcher mittlerweile schon weitere Erkundigungen eingezogen hatte, begab sich daraufhin nach dem Hause einer Frau Drake an Vermont nahe Mississippi Straße und unterwarf deren Nichte, die 19 Jahre alte Anna Maurice einem Verhör.

Das Mädchen leugnete nicht, in gesegneten Umständen gewesen zu sein, sagte aber, daß es in jenem Abort plötzlich eine Frühgeburt gehabt habe. Es habe das Schreien eines Kindes nicht vernommen und glaube auch nicht, daß das Kind gelebt habe. Der Coroner hat die Angelegenheit den Großgeschworenen überwiesen.

Das Mädchen ist sehr arm und unerfahren. Es scheint das Opfer eines gewissenlosen Menschen geworden zu sein, aber die Umstände deuten darauf hin, daß ein Verbrechen seinerseits nichts beabsichtigt war.

Ein Streik

Achtzehn Leute der Broad Ripple Gas Co., welche mit Röhrenlegen beschäftigt waren, gingen gestern Abend an den Streik, weil man ihnen einen Abzug am Lohn in der Weise machen wollte, daß man sie einen Graben, welcher nicht in befriedigender Weise ausgefallen war, nachgraben ließ und für die Stunde Extraarbeit keine Bezahlung leistete.

Die Streiker sind Fachleute, welche extra von Pittsburg hierhergekommen sind. Die Gesellschaft wird andere Leute von Pittsburg kommen lassen.

Hall's

$100 Belohnung. $100

Die Leser der „Indiana Tribüne" werden sich freuen, zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all ihren Stadien hat kuriren können, und das ist der Katarrh. Hall's Katarrh-Kur ist die einzige jetzt in der medizinischen Brüderschaft bekannte positive Kur. Der Katarrh ist eine Constitutionskrankheit und erfordert eine constitutionsgemäßige Behandlung. Hall's Katarrh-Kur wird eingenommen und wirkt direkt auf das Blut und die Schleimhautflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Stärke gebend, indem sie die Konstitution aufbaut und der Natur in ihrer Arbeit hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie hundert Dollars für jeden Fall anbieten, den sie nicht heilt. Laßt Euch die Liste der Zeugnisse kommen. Adressirt

F. J. Cheney & Co.,
Toledo, O.

☞ Verkauft von Apothekern, 75 Cts.

Katarrh-Kur.

Harugari Sänger-Chor.

Nächsten Montag Abend findet in der Mozart Halle der große Maskenball obigen Vereins statt. Schon seit Wochen ist das Arrangements-Comite mit den Vorbereitungen dazu beschäftigt und wir sind überzeugt, daß die Theilnehmer Gelegenheit bekommen werden, einem der gelungensten Faschingsscherzen beizuwohnen, welche in dieser Saison noch stattgefunden haben.

Polizei-Gericht.

John Williams wurde weil er öffentliches Aergerniß erregt hat, um $15 und Kosten bestraft.

Louis Taylor mußte wegen Tragens verborgener Waffen $5 und Kosten bezahlen.

Annie Christian, welche $20 von Nellie Hogan gestohlen haben soll, wurde den Großgeschworenenen überwiesen.

☞ Das Comite für Bundesgebäude im Congreß empfahl die Bewilligung von $120 000 für die Vergrößerung des hiesigen Bundesgebäudes.

— Tausende sind von dem berühmten Salvation Oel geheilt worden und Tausende sind des Lobes desselben voll. Es heilt rascher und sicherer als wie irgend ein anderes Mittel. Rücken- und Gelenkschmerzen, Kopf-, Ohren- oder Zahnweh und kostet doch nur 25 Cts.

☞ James Dowling, der Postagent zwischen hier und Peoria ist abgesetzt worden. Er ist der Pflichtvernachlässigung schuldig befunden worden, indem er nicht dafür sorgte, daß die Poststücke rechtzeitig befördert wurden. Der Posten ist noch nicht wieder besetzt, aber an solchen, die ihn gerne einnehmen würden, ist kein Mangel.

— Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

Aus den Gerichtsbüchern.

Superior Court.

Zimmer No. 1. — Catherine E. Hamlin gegen Albert Galvin. Besitzrechtsklage. Urtheil für den Verklagten.

Geo. B. Yandes, Trustee, gegen die Lyra. Urtheil für $548 85

Catherine E. Hamlin gegen Albert Galvin. Urtheil für $60.

Albert Galvin gegen Catherine E. Hamlin u. A. Urtheil für $62.50.

Albert Galvin gegen Catherine Hamlin u. A. Besitzrechtsklage. Urtheil für $125.

Wm. Hartman gegen Van Camp Co. Kontraktklage. In Verhandlung.

Rebekka Kalb gegen J. & B. Ry. Co. u. A. Schadenersatzklage. Zurückgezogen.

R. Boettcher gegen Horace Haynes. Schuldklage. Urtheil für $392.08

Mary A. Barnhill gegen Jas. C. Barnhill. Scheidung bewilligt.

Elizabeth Stevens gegen Alfred Harrison u. A. Klage to quiet title. Zu Gunsten des Klägers entschieden.

Zimmer No. 2. Die Geschworenen in der Klagesache Simon Trittipo gegen Shover & Christian fällten ein Verdikt zu Gunsten der beklagten Partei.

Anna Singer gegen Louis Reiboldt, Besitzer des Bates Haus; Schadenersatzklage auf $6000. Die Klägerin fiel im Bates Haus durch die Oeffnung des Elevators und wurde schwer verletzt.

Zimmer No. 3. David D Long gegen Leander A. Fulmer u. A. Notenklage; zurückgezogen.

Coroner Wagner gegen die County-Commissäre; wurde bis zum 1. März aufgeschoben. Die Commissäre verlangen eine „Struck" Jury.

Circuit Court.

Mary Reed gegen Dennis Devine; Vaterschaftsklage. Der Klägerin $150 zugesprochen.

Criminalgericht.

Wiley Embers und Eduard Lewis wurden wegen Diebstahls schuldig befunden, haben jedoch ihre Strafe noch nicht zugesprochen erhalten.

Georg Rose, welcher seinen Arbeitgeber Emil Schlinger bestohlen hat wurde auf 1 Jahr in's Zuchthaus geschickt.

Fred. Lewis, des Kleindiebstahls angeklagt, wird gegenwärtig prozessirt.

Neue Klagen

Rosalind M. Zollers gegen Bernard J. Archibald u. A. Klage um das Besitzrecht von Bankcertifikaten im Betrage von $3,500.

Rosalind M. Zollars gegen Bernard J. Archibald. Schuldklage auf $300.

Georg L. Jones gegen John C. Parr. Schadenersatzklage. Kläger behauptet, daß er von dem Verklagten überredet worden sei, Land in Missouri gegen sein Besitzthum in hiesiger Stadt einzutauschen und daß es sich herausgestellt habe, daß das Land und der Besitztitelt nichts werth sind.

Elija Jones gegen Mattie Jones Scheidungsklage. Die Heirath fand im Februar 1886 statt und im Juli desselben Jahres brannte die Gemahlin mit einem andern Manne durch.

Heavey B. Fatout gegen Zacharias J. Thomas. Besitzrechtsklage.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

Frank McWhinney an Oliper V. Ullrich, Lot 348 in H. R. Allen's zweite Nord Add. $40.

Mary A. Gilmore an Frank A. Maus, die südliche Hälfte von Lot 2 in Sq. 52. $4000.

Martha D. Branam an Henry English Lot 14 in Block 22 in North Indianapolis. $75.

William L. Pyle an William Stris, Lots 1 und 2 in Block 12 in North Indianapolis. $175.

Frank McWhinney an Michael O'Connor, Theil von Lot 115 in Butler's College Corner Add. $113.53.

Franklin Teague an Charles C. Hahn, Lot 6 in McCarty's zweite Westseite Add. $400.

Daniel Monninger an Annie E. Bradshaw, Lots 91 und 92 in Samuel Patterson's Add. $500.

Jacob W. Smith an Jacob M. Porter, Lot 70 in William Y. Wiley's Sub. von Outlot 161. $2000.

William Schoppendorst an Jacob Huber, Theil von Sec. 11, Tp. 15, nördlich von R. 3 Ost. $1000.

Orlando M. Castes an Jacob Sargent, Theil des Südostviertels des Nordwestviertels der Sec. 17, Tp. 17, R. 5 Ost. $1400.

John W. Furras an Sarah Haverstick, Lots 1 und 2 in Valley Mills. $600.

Henry E Miller an Charles Meyer, Lot 121 in Fletcher's Woodlawn Suburb. $800.

John William Taylor u. A. an Robert A Meek, Lot 421 in Spann & Co.'s 2. Woodlawn Add. $600.

Margaret H. Wilcox an John Trost jr., Lot 57 in Wilcox's zweite Addition. $300

Emma Schurmann an David A Meyrs, Lot 5 von ihrer Subd. von Square 7 in Harris' Subd. von Outlot 157. $60.

William H. English an Patrick J. Mullaney, 272 Lots in Davis' Sugar Grove Add. $6000.

Mary E. Hogshire an Mary E. Knapton, Lot 231 in Johnson & Hogshire's East Washington Str. Add. $250.

Baupermit.

Albert S. Miller, Framehaus, No. 191 Süd New Jersey Straße. $750.

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 199 Ost Washington Straße.

F. F.

Feine Familien gedenken der Februar Freitage.

An diesen Tagen verkaufen wir auch spezielle Bargains zu sehr niedrigen Preisen, wie z. B. am nächsten Freitage:

200 Dutzend schwarze französisch gerippte Kinderstrümpfe zu 15c, 20c und 25c, werth von 35c bis 50c.

100 Dutzend Fancy Damen-Strümpfe, Frühjahrsmoden, zu 25c, wurden nie zu weniger als 40 bis 50c verkauft.

Eine Partie Fancy und Lisle und baumwollene, die Auswahl zu 35c, werth von 50c bis 65c.

Bargains in Männer-Halbstrümpfen.

Schwarze Kleider-Ginghams, werth 12½c zu 7c.

1,260 Yard „two-tone" Atlas Band zu 5c die Yard — ganz Seide.

Neue Muster in Damen Taschentücher zu 10c

Torchon und Medices Spitzen zu 10c, 15c und 20c — neue Designs.

Das beste $1 Sateen Corsett, in allen Farben, für 69c.

Scheeren 23c.

Reste in Stickereien zum halben Preise.

Tisch-Damast, kurze Längen, weiß und colorirt, bedeutend reduzirt.

Noch eine Kiste der 25c weißen Kleiderstoffe zu 14c.

Ein weißes Bett-Spread 65c, werth $1.

Garnirte und ungarnirte Kinder-Schal Hüte von 10c bis 25c, werth 50c bis 75c.

Gestreifte französische Flanelle zu 25c, werth 50 Cents.

Eider Down Flanelle zu 50c, werth 75c.

Einfache Jersey Leibchen zum halben Preise.

Einige Paar Spitzen-Gardinen billig.

Bargains in türkisch-rothen gestickten Kissen- und Betttuch-Shams.

L. S. Ayres & Co.

INDIANA
Trust & Safe Deposit COMPANY.

Fächer und Abtheilungen zu vermiethen — in unserm gegen — Feuer und Einbrecher gesicherten Gewölbe.

Werthsachen

irgend welcher Art können da aufgehoben werden zu Preisen von $5 bis $25 per Jahr.

84 Ost Market Straße.

Dr. A. BLITZ, Deutscher Arzt,

— behandelt ausschließlich —
Augen-, Ohren-, Nasen- u. Hals-Krankheiten

Office: 22 W. Washingtonstr., über Sloan & Co.'s Apotheke.
Office-Stunden: Von 9 Uhr Morg. bis 4 Uhr Nachm.

Dr. PANTZER

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Office und Wohnung:
No. 280 Ost Market Straße.
Sprechstunden: 2 — 4 Uhr Nachmittags. 7 — 8 Uhr Abends.
☞ Telephon 220.

Dr. O. G. Pfaff,

Office-Stunden:
No. 197 N. Alabama St.
Bis 8:30 Vormittags und von 12 bis 2 Nachmittags
No. 425 Madison Ave.
Von 9—10 Vorm., 3 — 4 Nachm. u. von 7 bis 8 Abds.
☞ Telephon: Office: 262; Wohnung 936.

Dr. Wagner,

Office: Zimmer No. 8
Fletcher & Sharpe's Block
—Wohnung:—
Ecke College & Home Ave.
☞ Telephon 848.

SLOAN'S Drug Store,

(Apotheke.)
No. 22 West Washingtonstr.
Neuer Laden; gute, reine und frische Waaren.
Recepte werden mit Sorgfalt angefertigt und nach irgend einem Theile der Stadt geliefert.
Geo. W. Sloan & Co.,
☞ Es wird Deutsch gesprochen.

Dr. W. B. Fletcher,

(früherer Superintendent des Indiana Irren-Asyls.)
Office: Hotel English; Eingang an Meridian Straße.
Wohnung: 455 Nord Meridian Str.
☞ Telephon 381.

Mozart-Halle!

Jacob Bos, Eigenthümer.

Das größte, schönste und älteste derartig Lokal in der Stadt. Die geräumige und schön eingerichtete Halle steht Vereinen, Logen und Privaten zur Abhaltung von Hällen, Conzerten und Versammlungen unter liberalen Bedingen zur Verfügung.

W. T. WILEY & CO.,

Nachfolger der Boston Cloak Co.,
nennen nun ihren Laden den
ONE PRICE CASH DRY GOODS STORE
und werden sich genau an das „einen Preis für Alle" und Baarbezahlungs-System halten.
Sie haben soeben einen riesigen Vorrath an Kleiderstoffen erhalten. Ferner Seidenzeuge, Tafelzeug, Handtücher, Servietten, gestickte und Spitzenvorhänge.
Heute Preisherabsetzung in Muslin und Stickereien.
☞ Kommt und seht wie man Geld sparen kann.
Alles neu! Alles neu!
W. T. WILEY & CO.,
Südwestliche Ecke der Illinois und Market Straße.

Central Fleisch-Markt!

— Hauptquartier für —
Das beste Fleisch im Markte.
Würste aller Sorten täglich frisch.
AUGUST RAHKE,
☞ Telephon 568. No. 187 Ost Washington Straße.

LOUIS VOLLRATH'S
Neuer Fleisch-Markt!

(früher George Sindlinger's Fleischmarkt.)
Stets das beste Fleisch. Täglich frische Würste. Gesalzenes Fleisch. Feine Mettwurst 2c.
☞ Vergesst den Platz nicht.
No. 467 Süd Meridian Straße. No. 467.

M. HANSON,

— Händler in —
Feinen Schuhen und Stiefeln.
No. 422 Süd Meridian Straße.

Gegründet 1850. Reorganisirt 1885.
Tag- und Abend-Schule.
Indianapolis Business University
WHEN BLOCK, OPPOSITE POST-OFFICE.
(Consolidation of the Bryant & Stratton and Indianapolis Business Colleges.)
Eine der best eingerichteten, größten und billigsten Geschäfts-, „Short Hand"- und Schreibunterricht Schulen in den Ver. Staaten. Kurs der Studien im höchsten Grade praktisch und profitabel. Klassen und Unterricht für Einzelne. Schüler können zu irgend einer Zeit eintreten. Kataloge und „Commercial Current", frei. Sprechen Sie in der Office der Universität, No. 81 When Block vor.

Spezielle Notiz!

Dem Wunsche vieler Freunde nachkommend, werde ich von jetzt an
Frisches und geräuchertes
Fleisch jeder Art
in meinem Laden vorräthig halten.
Täglich frische Würste aller Sorten.
Rindfleisch, Schaffleisch und Schweinefleisch täglich frisch.
FRITZ BOETTCHER,
147 Ost Washington Straße.

Mokka — und — Java.

E. & R. Mueller.
200 Ost Washingtonstr.

Hochzeitsgeschenke.

Die feinste und billigste Auswahl von Parlor-Pianos, Studir-, Hänge- und Steh-Lampen im Staate. Beste Qualität von silberplattirten Messern, Gabeln und Löffeln. Hauptquartier für Lampen und Fackeln. Bestes Oel und Gasolin. Feine Waste-Sets Thee- und Dinner-Services. Neueste Arten.
No. 30 und 32 Nord Illinois Straße.
☞ Telephon 707.
F. P. SMITH & COMP.

Bau- und Unterlage-Filz!

Zwei- und dreifaches Asphalt Dachmaterial, Dach-Filz, Pech, Kohlen-Theer, Dach-Farben, feuerdichter Asbest-Filz, sicher gegen Motten und Wanzen.
H. C. SMITHER,
(Nachfolger von Sims & Smither.)
169 West Marylandstr.
☞ Telephon 861.

Howe Ventilating Base Burner.
Ein perfekter Ventilator.
Base Burners und alle Sorten Heizöfen sehr billig.
Oefen und Ranges.
"HAPPY THOUGHT RANGES.
Wenn Sie irgend einen Ofen kaufen wollen, sollten Sie erst vorsprechen bei
Wm. H. Bennett & Son,
No. 38 Süd Meridian Straße.

W. H. DOAN'S I. X. L. Gasoline.

Das beste
Für Oefen!
Fragt Euren Grocer darnach!

H. F. SOLLIDAY'S
Präparirtes
Buchweizen-Mehl
Reines Backpulver.
Wohlschmeckende Extrakte und Gewürze.
Wollt Ihr das Beste, dann kauft bei uns.

Sicherheit, Sparsamkeit und Bequemlichkeit
kann nicht besser gewahrt werden, als durch die
Koch-Gas-Oefen!

Deutsche
Anzeigen-Agentur,
Etablirt seit 1859.
Charles Meyen & Co.,
Ecke Nassau und Spruce Street,
(Tribune Building,) New York,
besorgen alle Arten von
Geschäftsanzeigen, Personalaufforderungen etc. für diese Zeitung, sowie für
alle deutschen Blätter in den Ver. Staaten und Europa.
Sämmtliche Deutsch-Amerikanische Zeitungen liegen in unserem Geschäfts-Lokal zur freien Einsicht des Publikums auf.
Die geehrten Herausgeber deutscher Blätter werden achtungsvoll ersucht, uns ihre Publikationen für unsere Registratur zu übersenden.